

## Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	11
Quellen . . . . .	11
Literatur . . . . .	12
I. Kant in der Sicht der Gegenwart . . . . .	15
1. Perspektiven und Aufgabe . . . . .	15
2. Die vorkritische Theologie im Urteil der Kantforschung . . . . .	25
II. Kants Schriften der Frühzeit von 1747—1764 . . . . .	32
III. Die naturwissenschaftlichen und metaphysischen Schriften der Frühzeit und ihre Beziehung zur Theologie. Eine Übersicht . . . . .	34
1. Die der Frage nach „Gott und Welt“ zugeordneten Fragestellungen von Naturwissenschaft und Theologie . . . . .	34
2. Die der Frage nach „Gott und Vernunft“ zugeordneten Fragestellungen von Metaphysik und Theologie . . . . .	36
3. Die Wende von der Naturwissenschaft zur Metaphysik und ihre theologische Bedeutung . . . . .	37
IV. Die Offenbarung Gottes in Natur, Vernunft und Geschichte . . . . .	39
V. Von der Unendlichkeit Gottes und der Welt. . . . .	51
VI. Weltentstehung und Welterschöpfung . . . . .	73
1. Kants These von der mechanischen Weltentstehung als Ausdruck seiner die Schöpfung aus dem Nichts lehrenden Theologie . . . . .	73
2. Kants Verständnis vom Wesen Gottes und seine von dorthin bestimmte Durchdenkung des Stoff-Form-Problems. Eine Zusammenfassung seiner Physikotheologie und Überleitung zur Ontologie . . . . .	105
3. Anmerkung zu dem Offenbarungsverständnis Kants . . . . .	110
VII. Kants Ontologie und ihre Bedeutung für sein Verständnis von der Offenbarung und vom Wesen Gottes . . . . .	114
VIII. Der allgenugsame Gott. Eine Zusammenfassung . . . . .	149
1. Der Vernunftbegriff bei Kant und Leibniz. Vernunft und Existenz . . . . .	149
2. Die theologische Begründung der Kantischen Vernunftauffassung. Vernunft und Gott . . . . .	150
Der Allgenugsame:	
a) Der Ewige . . . . .	150
b) Der Allmächtige . . . . .	153
c) Der Erhabene . . . . .	154
3. Theologisches Interesse und Ziel der ontologischen Gedankengänge Kants . . . . .	159
4. Abschließende Anmerkung zu dem Offenbarungsverständnis Kants . . . . .	162
IX. Nachtrag . . . . .	165